

## Pressemitteilung 3/2020

Halle (Saale), den 18. Februar 2020

### **Presseeinladung zur IWH-Konferenz „Europas Finanzmarkt: Zwangsehe oder lose Bekanntschaft?“ am 26. Februar 2020**

Ein Jahrzehnt nach der weltweiten Finanzkrise steht das Finanzsystem noch immer vor enormen Herausforderungen. Wie diese in Europa gemeistert werden können, ist Thema einer hochkarätig besetzten Tagung am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Zur Eröffnung spricht Claudia Buch, Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank.

Die deutsche Öffentlichkeit blickt beunruhigt auf das anhaltende Zinstief und die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Die Geschäftsbanken müssen sich zehn Jahre nach der Finanzkrise unter schwierigen Bedingungen behaupten – Stichworte schwache Gewinne, strengere Regulierung und digitale Konkurrenz. Außer Frage steht, dass ein vereintes Europa einen gemeinsamen Finanzmarkt braucht. Wie dieser ausgestaltet werden soll, ist Thema der Konferenz am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Das IWH bündelt in seiner Abteilung Finanzmärkte international gefragte Expertise auf diesem Gebiet.

Zum Auftakt spricht die frühere IWH-Präsidentin und heutige Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank, Claudia Buch, über die Rolle von evidenzbasierter Politik. Weitere Vorträge beleuchten die Themen Kreditzyklen und Finanzstabilität, die europäische Bankenunion sowie die Frage, ob es einen Zusammenhang zwischen politischen Partikularinteressen und der Ertragsschwäche von Banken gibt. Ein Podiumsgespräch beschließt das Programm. Neben den IWH-Finanzmarktforschern begrüßen wir zu dieser Tagung eine Reihe renommierter Gäste, darunter den Bonner Wirtschaftswissenschaftler Moritz Schularick, den Europaabgeordneten Sven Giegold, Sabine Lautenschläger, Mitglied des EZB-Direktoriums a. D., und Jörg Rocholl, Präsident der European School of Management and Technology in Berlin.

Wir laden Sie zur Berichterstattung ein und bitten um Anmeldung per E-Mail: [presse@iwh-halle.de](mailto:presse@iwh-halle.de).

**Termin:** Mittwoch, 26. Februar 2020, 09:50 bis 15:30 Uhr

**Ort:** Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstraße 8, 06108 Halle (Saale) – Konferenzsaal im Erdgeschoss

**Programm** auf den folgenden Seiten dieser PDF oder unter:

<https://www.iwh-halle.de/ueber-das-iwh/veranstaltungen/detail/europas-finanzmarkt-zwangsehe-oder-lose-bekanntschafft/>

ohne Sperrfrist

Pressekontakt  
Rafael Barth  
Tel +49 345 7753 832  
[presse@iwh-halle.de](mailto:presse@iwh-halle.de)

Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung Halle e. V.  
(IWH)  
Tel +49 345 7753 60  
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8  
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61  
D-06017 Halle (Saale)

[www.iwh-halle.de](http://www.iwh-halle.de)

---

## Pressekontakt

Rafael Barth

Tel +49 345 7753 832

presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf Twitter

 Das IWH auf Facebook

Die [IWH-Expertenliste](#) bietet eine Übersicht der IWH-Forschungsthemen und der auf diesen Gebieten forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die jeweiligen Experten für die dort aufgelisteten Themengebiete erreichen Sie für Anfragen wie gewohnt über die [Pressestelle des IWH](#).

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 96 selbstständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de).

## Tagung „Europas Finanzmarkt: Zwangsehe oder lose Bekanntschaft?“

am 26. Februar 2020 in Halle (Saale)

### Mittwoch, 26. Februar 2020

**09:50**

#### **Begrüßung und Eröffnung**

Professor Michael Koetter, Ph.D., IWH und  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**10:00**

#### **Eröffnungsvortrag: Transformation und Finanzmärkte: Die Rolle evidenzbasierter Politik**

Professorin Dr. Claudia M. Buch, Vizepräsidentin der  
Deutschen Bundesbank

**10:30**

#### **Kreditzyklen und Finanzstabilität**

Professor Dr. Moritz Schularick,  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**11:00**

#### **Integration der Finanzmärkte in der EU**

Professor Jörg Rocholl, Ph.D., Präsident der European  
School of Management and Technology, ESMT Berlin

**11:30**

#### **Kaffeepause**

**11:45**

#### **„May the Force Be with You“: Was Gebiets- standsreformen nach der Wende mit Banken zu tun haben**

Professor Michael Koetter, Ph.D.

**12:15**

#### **Die europäische Bankenunion**

Juniorprofessorin Lena Tonzer, IWH und  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**12:45**

#### **Mittagspause mit Imbiss**

## Tagung „Europas Finanzmarkt: Zwangsehe oder lose Bekanntschaft?“

Mittwoch, 26. Februar 2020

**13:30**

Podiumsgespräch:  
„Europäische Finanzmarktunion: Zu viel des  
Guten, nicht gut genug oder genug Gutes?“

Moderation:

Margaret Heckel  
Journalistin und Autorin

Teilnehmende:

Sven Giegold, Mitglied des Europäischen Parlaments

Professor Reint E. Gropp, Ph.D., Präsident des IWH  
und Professor für Volkswirtschaftslehre an der  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dr. Axel Kunde, Abteilungsleiter, Single Resolution  
Board, Brüssel

Sabine Lautenschläger, Mitglied des Direktoriums der  
Europäischen Zentralbank a.D.

**15:20**

**Schlussbemerkungen**  
Professor Reint E. Gropp, Ph.D.

**15:30**

**Ende der Veranstaltung**

### Tagungsort:

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)  
Kleine Märkerstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

**Konferenzsaal**, Erdgeschoss

**Anmeldung:** E-Mail: [Annett.Hartung@iwh-halle.de](mailto:Annett.Hartung@iwh-halle.de),  
Anmeldefrist: 17. Februar 2020  
Informationen für Anmelder/innen zu Veranstaltungen entnehmen  
Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer [Website](#).

**Kontakt:** Professor Michael Koetter, Ph.D., Tel + 49 345 7753 727,  
E-Mail: [Michael.Koetter@iwh-halle.de](mailto:Michael.Koetter@iwh-halle.de)

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

### So erreichen Sie uns:

Vom Hauptbahnhof zum  
IWH mit den Linien 4/7  
(Kröllwitz) oder 9 (Göttin-  
ger Bogen) oder zu Fuß  
über die Leipziger Straße  
(15 Minuten).

